

- ▶ Rita Leinecke, N.N.
passage gGmbH, IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, Hamburg



Sprachcoaching im Förderprogramm IQ: Berufsbezogenes Deutsch für zugewanderte Fachkräfte

Sprachcoaching ist im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) seit 2013 als ein individuelles Unterstützungsangebot für Zugewanderte konzipiert worden, die für ihre berufliche Entwicklung ihre Deutschkenntnisse ausbauen möchten. Durch Sprachcoaching soll erreicht werden, dass Lernende in einem vorab festgelegten überschaubaren Zeitraum für sich effiziente Lernwege finden und ihre Lernmanagement-Kompetenzen weiterentwickeln. Das Sprachcoaching setzt sich aus den drei Komponenten kooperative Bestandsaufnahme, Sprachlernberatung und Spracharbeit zusammen, die miteinander verzahnt sind und je nach Anliegen der Klientinnen und Klienten eine unterschiedliche Gewichtung haben können.

Aufgrund der vielfältigen Kompetenzen, die für die Arbeit als Sprachcoach notwendig sind und die über die Tätigkeit einer DaZ-Lehrkraft in formalen Lernkontexten weit hinausgehen, wurde das Qualifizierungskonzept „Sprachcoaching für Arbeit und Beruf“ entwickelt, das den angehenden Sprachcoachs schrittweise den Paradigmenwechsel vom Lehren zum Coachen ermöglichen soll.

Sprachcoaching wurde in IQ als eigenständiges Angebot etabliert sowie als ein Instrument des Integrierten Fach- und Sprachlernens in berufliche Qualifizierungsmaßnahmen oder arbeitsplatzbezogene Deutschkurse integriert und in acht Bundesländern umgesetzt.

In einem kombinierten Vortrag und Workshop möchten wir gern das Konzept und bisher entwickelte und erprobte Methoden exemplarisch vorstellen. Anhand verschiedener Anwendungsbeispiele kann die praktische Vorgehensweise erläutert werden. Zur Diskussion würde sich beispielsweise die Übertragbarkeit des Konzepts auf andere Kontexte anbieten.

Schlüsselwörter: Sprachcoaching, Deutsch am Arbeitsplatz, Integriertes Fach- und Sprachlernen, berufsbezogene Sprachlernberatung